

## Viele Oberschleißheimer Flüchtlinge sind mittlerweile anerkannt

### Helferkreis (HK) Asyl sucht verstärkt Arbeitsplätze und Wohnraum

Oberschleißheim, 27.12.2016. Die Arbeits- und Wohnraumssuche für Flüchtlinge ist 2016 zum zentralen Arbeitsschwerpunkt des Helferkreises (HK) Asyl geworden. Weil zahlreiche Bewohner der Containersiedlung am Heuweg vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mittlerweile anerkannt worden sind, aber noch keine Arbeit und Wohnung haben und mit Duldung des Landratsamts München als sogenannte „Fehlbeleger“ weiter in der Containersiedlung leben dürfen, hat der Helferkreis seine Anstrengungen auf diesem Gebiet erheblich verstärkt und erste Erfolge erzielt. Mehrere Flüchtlinge haben Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze vor allem in der Logistik, aber auch in der Biogastronomie und anderen Branchen gefunden, zwei Familien sind in neuen Wohnraum umgezogen.

Weil viele Flüchtlinge - die meisten kommen aus Eritrea, Gambia, Sierra Leone, Somalia und Pakistan - auf Kursen an Sprachakademien und im Sprachunterricht des HK Asyl konzentriert Deutsch gelernt haben und kaum noch auf Englisch zurückgreifen müssen, werden sie gerne zu Vorstellungsgesprächen für Arbeitsplätze eingeladen, für die es keine oder nicht ausreichend deutsche Bewerber gibt. Auch für befristete Arbeitsstellen nehmen die Flüchtlinge weite Anfahrten auf sich. So fährt derzeit ein Flüchtling regelmäßig zum rund 90 Kilometer entfernten Standort eines internationalen Konzerns nördlich von Landsberg/Lech.

Bei der Vorbereitung der Flüchtlinge auf den Alltag nach der Anerkennung wird der HK Asyl von neuen Helfern unterstützt, welche mit ihrer beruflichen Erfahrung zum Beispiel als Berufsberater, Lehrer oder Verwaltungsbeamte schnell zu tragenden Säulen des Kreises geworden sind. Mit maßgeblicher Unterstützung dieser Helfer hat der HK Asyl außerdem die Arbeitsabläufe in den Büros der Containersiedlung effizienter gestaltet, in dem Hardware modernisiert und Schnittstellen verbessert worden sind.

Auch auf anderen Feldern wird dem HK Asyl 2017 die Arbeit nicht ausgehen. Außer dem Umzug in die neue Flüchtlingsunterkunft am Holzgarten, die nach derzeitiger Sachlage im Mai 2017 fertig sein soll, werden nach dem erfolgreichen, mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit veranstalteten Demokratie-Workshop weitere Bildungs- und Informationsveranstaltungen vorbereitet. Das Spektrum möglicher Themen reicht von Gleichberechtigung der Frau über Sinn und Zweck von Haftpflichtversicherungen bis hin zum korrekten Verkehrsverhalten im Straßenalltag.

*Über 35 Oberschleißheimer Bürger engagieren sich im Anfang 2015 gegründeten Helferkreis (HK) Asyl in fünf Teams. Sie unterstützen die Flüchtlinge in ihrem neuen Alltag, begleiten diese bei Behördengängen und Arztbesuchen, geben Sprach- und anderen Unterricht, betreuen Kinder und organisieren eine Kleiderkammer. Interessenten können über die unlängst erneuerte Homepage der Gemeinde ([www.oberschleissheim.de/unsere-gemeinde](http://www.oberschleissheim.de/unsere-gemeinde)) Kontakt aufnehmen.*